



# SCOS Jahreskoordination 2025 vom 11. Januar 2025



## Protokoll

11. Januar 2025 von 10:00 – 13:00 Uhr  
Hotel Egerkingen  
Roger Rubi & Stefanie Schluemp

[www.scos-kickboxing.ch](http://www.scos-kickboxing.ch)



# Inhaltsverzeichnis

1. Begrüssung .....	3
2. Rückblick Saison 2024 - SCOS .....	3
Herausforderungen.....	3
3. Ausblick Saison 2025 - SCOS .....	3
Weitere Informationen .....	3
Diskussion zum Thema Kampfpaarungen.....	4
Teilnahme von Minderjährigen .....	4
Kosten und Bestimmungen für SCOS Qualifikationsveranstalter.....	4
Einverständniserklärung für Minderjährige .....	5
Informationen zu Qualifikationen .....	5
Allgemeine Beschlüsse .....	5
4. Rückblick Saison 2024 - WBC .....	5
5. Ausblick Saison 2025 - WBC .....	5
6. Allgemeines .....	6
Kosten .....	6
7. Fragen aus der Runde .....	6
8. Rückblick Saison 2024 - Schiedsrichter.....	7
9. Abschluss.....	7



## 1. Begrüssung

Roger Rubi eröffnet die Jahreskoordinationssitzung von SCOS und WBC. Er ermutigt die Teilnehmenden, alle offenen Fragen während dieser Sitzung anzusprechen.

Die Sitzung ist in drei Hauptabschnitte unterteilt:

1. Rückblick SCOS (Roger Rubi)
2. Rückblick WBC (Aline Seiberth)
3. Rückblick Punkte- und Ringrichter (Sandra Matzinger)

## 2. Rückblick Saison 2024 - SCOS

Roger Rubi gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über die SCOS-Saison 2024. Folgende Zahlen und Fakten wurden genannt:

- 672 Starts
- 100 Club-Mitgliedschaften
- 90 Aktive Teilnahmen der Clubs
- 31 Schweizermeistertitel
- Kämpfe K-1: 200, Boxen: 132, Muay Thai: 64

### Herausforderungen

Viele Kämpfer haben nur einzelne Kämpfe bestritten und dann aufgehört. Roger betont, dass erste Kampferfahrungen wichtig sind, SCOS jedoch Kämpfer langfristig fördern möchte. Er empfiehlt den Coaches, mit ihren Kämpfern eine Saisonplanung und Zielsetzung zu erarbeiten, bevor sie zu Qualifikationen angemeldet werden.

## 3. Ausblick Saison 2025 - SCOS

Roger stellt die Termine der Qualifikationen 2025 sowie weitere wichtige Veranstaltungen vor, darunter:

- Schiedsrichter- und Coach-Ausbildung am 18. Januar 2025 in Zürich
- WBC Amateur World Championship im Juni in Verona (IT)
- WMAC Championship im September in England (GB)

### Weitere Informationen

- Die Schiedsrichter- und Coach-Ausbildung am 18. Januar 2025 steht allen freiwilligen offen. Es können und sollen alle interessierten mitmachen. SCOS und WBC sind immer dankbar um neue Unterstützung in diesem Bereich. Der Ausbildungsfaktor der Coaches ist für SCOS und WBC sehr wichtig.
- Der Schweizer Cup wird aufgrund geringer Nachfrage 2025 nicht mehr durchgeführt.
- SCOS übernimmt für die WM im September ab England einen Teil der Kosten für die Schweizermeister. Die Anreise müssen die Kämpfer selbst organisieren.
- In den nächsten zwei Monaten werden die Gewinner vom SCOS Finale 2024 betreffend der Teilnahme an der WM kontaktiert.
- Sparring-Days: Clubs können solche Events organisieren und über SCOS bewerben.

Die Daten aller Veranstaltungen sind jederzeit auf der [Webseite](#) oder [Instagramseite](#) von SCOS abrufbar.



## **Diskussion zum Thema Kampfpaarungen**

Die Diskussion konzentriert sich auf die Herausforderungen, faire und passende Kampfpaarungen zu erstellen. Roger Rubi betont die Bedeutung realitätsgetreuer Anmeldungen. Folgende Punkte werden hervorgehoben:

### **Erfahrung der Kämpfer:**

- Bereits vorhandene Kampferfahrung (z. B. in anderen Kampfstilen oder im Light-Contact) muss im Anmeldeformular angegeben werden.
- Nur durch korrekte Angaben kann SCOS faire und ausgewogene Paarungen gewährleisten.

### **Zukünftige Anpassungen:**

- Bei Anmeldungen wird künftig auch die Körpergrösse der Kämpfer erfasst. Diese dient als zusätzlicher, aber nicht zwingender Faktor bei der Paarung.
- Der Fokus bleibt darauf, Kämpfer für ihre persönliche Entwicklung kämpfen zu lassen, unabhängig von individuellen Grössenunterschieden.
- 

Die Coaches werden aufgefordert, ihre Kämpfer vor der Anmeldung realistisch einzuschätzen, um sowohl den Kämpfern als auch den Gegnern eine faire und fördernde Wettkampferfahrung zu ermöglichen.

## **Teilnahme von Minderjährigen**

Die Nachfrage nach Kämpfen für Minderjährige ist stark gestiegen. Die Sitzungsteilnehmer einigten sich auf folgende Regeln:

- Keine KOs:  
KOs sind nicht erlaubt, die Kämpfe sollen jedoch nicht im Light-Contact stattfinden.
- Schutzausrüstung:  
Bis 15 Jahre: Schutzwesten bei K-1 und Muay Thai verpflichtend, beim Oriental Boxing optional.
- Alterskategorien:  
10 - 11 Jahre, 12–13 Jahre, 14–15 Jahre, 16–17 Jahre  
17-Jährige können in Ausnahmefällen gegen Erwachsene antreten.
- Qualifikationen:  
Unter 10 Jahre: Nur Erfahrungskämpfe, ohne Aufnahme ins Ranking.  
Ab 10 Jahren Teilnahme am Ranking möglich.
- Reglement mit allen Details, für Kinder, folgt

## **Kosten und Bestimmungen für SCOS Qualifikationsveranstalter**

Clubs können sich als Veranstalter für Qualifikationen melden. Ein Leitfaden mit Informationen zu Kosten, Ablauf und Organisation wurde von Roger vorgestellt. Bei Interesse kann der Leitfaden jederzeit direkt bei Roger oder unter [scos@bluewin.ch](mailto:scos@bluewin.ch) eingefordert werden.



## Einverständniserklärung für Minderjährige

Für Minderjährige ist eine Einverständniserklärung erforderlich, die folgende Punkte erfüllen muss:

- Vollständig ausgefüllte Formulare mit Unterschrift der Eltern und einer Kopie der ID.
- Coaches sollen die Formulare nicht selbst unterschreiben (nur in Ausnahmefällen und durch Übernahme aller Risiken für den Kämpfer).
- SCOS übernimmt keine Haftung für Verletzungen; die Verzichtserklärung wird automatisch bei jeder Anmeldung akzeptiert.

## Informationen zu Qualifikationen

Alle Details zu Ablauf und Kosten sind im Anmeldeformular (Google Doc) hinterlegt. Coaches und Kämpfer sollen die Informationen sorgfältig lesen, um Missverständnisse zu vermeiden.

Aufgrund kurzfristiger Änderungen (z. B. Absagen) können Kämpfe organisatorisch erst kurzfristig bestätigt werden.

## Allgemeine Beschlüsse

- Abmeldungen:  
**Zukünftig müssen Abmeldungen bis Mittwoch um 09:00 Uhr vor der Qualifikation gemacht werden.**  
Nach diesem Zeitpunkt werden Abmeldungen mit wie bisher CHF 50.00 gebüsst (Arztzeugnisse ausgenommen).
- Kampfstatistik:  
Kämpfer mit mehr als 20–25 Kämpfen sind von SCOS-Veranstaltungen ausgeschlossen, da dies den Amateurbereich übersteigt.

## 4. Rückblick Saison 2024 - WBC

Aline Seiberth stellt folgende Fakten und Zahlen seitens WBC vor:

- Zweite Saison in Kooperation mit SCOS.
- Mehr teilnehmende Clubs und eine gestiegene Anzahl Muay Thai Kämpfe
- Die 5 Champions 2023 und Mitglieder des Schweizer Teams gewannen an der WM in Bangkok 4 Gold-, 3 Silber- und 2 Bronzemedailles
- Schweizer Punkterichter wirkten an der WM mit
- Die Nationalmannschaft wurde in die Schweizer Botschaft eingeladen und der Botschafter besuchte die Finalkämpfe im Lumpinee Stadion

## 5. Ausblick Saison 2025 - WBC

- Teilnahme der 6 Amateur-Champions und zwei Jugend-Champions 2024 an der WM im Juni in Verona (IT)
- Auch Vize-Champions und andere Talente könnten eingeladen werden für die WM
- Möglichkeit für Punkt- und Ringrichter, auf eigene Kosten bei der WM mitzuarbeiten.
- Seminar für Schiedsrichter und Coaches am 18. Januar 2025 mit Zertifikatsvergabe.
- WBC freut sich auf die neue Saison in Zusammenarbeit mit SCOS.
- Ziel von WBC ist die Förderung von Muay Thai und Nachwuchs



## 6. Allgemeines

Roger spricht verschiedene organisatorische Punkte an:

### Gewichtskontrollen

- Waage ist von 07:30 -10:00 Uhr und für die B Klasse 10:00 – 12:30 Uhr geöffnet
- Kämpfer in niedrigeren Gewichtsklassen (C-Klasse) sollen frühzeitig erscheinen

### Schutzausrüstung

- Bandagen: Nur Stoffbandagen erlaubt, keine Einlagen oder Tape.
- Schienbeinschoner: Stoffschoner mit optionaler Fixierung durch Tape am Fussgelenk, keine dicken Modelle.
- Helme: Ohne Jochbeinschutz.
- Handschuhe (10 oz): Müssen am Handgelenk getapet werden.

Die Coaches sind verantwortlich, die Ausrüstung ihrer Kämpfer vorab zu prüfen, um Unterbrechungen und mögliche Punktabzüge zu vermeiden.

### Regeln am Ring

- Zuschauer dürfen sich nicht am Ring aufhalten. Zwei Coaches auf dem Ring (nur einer im Ring) und ein Betreuer unter am Ring pro Kämpfer sind erlaubt.
- Kämpfe beginnen erst, wenn die Anzahl der Personen am Ring korrekt ist.
- Videoaufnahmen sind nur von Zuschauerplätzen aus gestattet.

### Sonstiges

- Der Ringarzt kann für Näharbeiten eine Gebühr von CHF 20.00 verlangen.
- Schutzausrüstung muss vollständig und in gutem Zustand mitgebracht werden.
- Frühzeitige und verbindliche An- und Abmeldungen sind wichtig.
- Verschiebungen von Kämpfen am Kampftag sind nicht möglich.

### Kosten

Jahreslizenz Clubs:	CHF 200.00
Jahreslizenz Kämpfer:	CHF 50.00
Tageslizenz:	CHF 15.00
Ring-/Punkterichterkurs:	CHF 70.00

## 7. Fragen aus der Runde

- Was passiert, wenn Teams nach wie vor Tape an den Bandagen haben?  
→ Irreguläre Ausrüstung wird notiert. Wiederholte Verstösse können Punktabzüge nach sich ziehen.
- Ist Brustschutz bei den Frauen nötig?  
→ Pflicht für Brustschutz bei Frauen und Tiefschutz bei Frauen und Männern. Ohne Schutz trägt der Kämpfer die volle Verantwortung für Verletzungen.



## 8. Rückblick Saison 2024 - Schiedsrichter

Sandra Matzinger berichtet über die Herausforderungen und Erfahrungen der Schiedsrichter:

### **Fokus:**

Die Konzentration über lange Qualifikationen und im Zuschauerlärm aufrechtzuerhalten, ist eine grosse Herausforderung.

### **Fehler:**

Auch erfahrene Punkt- und Ringrichter können Fehler machen. Als Beispiel nennt Sandra den kontroversen Kampf Katie Tylor vs. Amanda Serrano.

**Appell:** Kritik soll sachlich und respektvoll geäussert werden. Beleidigungen oder Drohungen sind inakzeptabel und werden ab 2025 sanktioniert.

### **Feedback und Beschwerden:**

Beschwerden bitte nicht direkt an Punkt- und Ringrichter richten, sondern nach dem Kampf an das SCOS-Team:

E-Mail: [scos@bluewin.ch](mailto:scos@bluewin.ch)

Teamleitung Schiedsrichter: [matzae@gmx.ch](mailto:matzae@gmx.ch)

Für eine faire Überprüfung ist eine Videoaufnahme erforderlich.

### **Verbesserungsvorschläge:**

Mindestens 3 Weiterbildungen für Punkt- und Ringrichter in 2025.

Punkt- und Ringrichter müssen mindestens 3 von 6 Einsätzen absolvieren.

Einsatz von Schattenpunktrichtern zur Ausbildung neuer Schiedsrichter.

## 9. Abschluss

Roger Rubi dankt allen Teilnehmenden und freut sich auf die gemeinsame Saison 2025.